

**PRODUKTBECHREIBUNG**

Stonseal UT7 ist eine zweikomponentige, lösemittelfreie, abriebfeste, pigmentierte Polyurethan-Versiegelung. Stonseal UT7 ist so zusammengesetzt, dass sie die Abriebfestigkeit, die chemische Widerstandsfähigkeit erhöht und gleichzeitig die Reinigungsfreundlichkeit verbessert. Stonseal UT7 ist leicht aufzutragen und härtet zu einer attraktiven glänzenden Oberfläche mit einem gesprenkelten Erscheinungsbild aus.

**GEBRAUCH, ANWENDUNGEN**

Stonseal UT7 ist eine Hochglanzversiegelung, die überall dort eingesetzt wird, wo eine hochglänzende, abriebfeste, glatte Oberfläche gefordert ist. Stonseal UT7 kann auf unterschiedlichen horizontalen und vertikalen Oberflächen aufgetragen werden. Anwendungsbereiche sind zum Beispiel:

- In Verbindung mit unterschiedlichen Stonhard Bodensystemen
- Für Untergründe, die eine einfach zu reinigende und zu wartende Schutzversiegelung benötigen

**PRODUKTVORTEILE**

- Dauerhafte Abriebfestigkeit und chemische Widerstandsfähigkeit
- Ausgezeichnete Verbundfestigkeit gewährleistet gute Haftung
- Schützt gegen das Eindringen von Feuchtigkeit
- Die dauerhaft glänzende Oberfläche erlaubt eine einfache Reinigung und Wartung.
- Die werkseitig vorportionierte Verpackung gewährleistet vereinfachtes Mischen bei gleichbleibend hoher Qualität.

**VERPACKUNG**

Stonseal UT7 wird in Gebinden zur leichten Handhabung ausgeliefert. Jedes Gebinde besteht aus:

1 Karton mit:

4 Folienpackungen Isocyanat

4 Plastikpackungen Polyol

Für kundenspezifische Farben

1 Karton mit:

1 ca. 4 l Dose Polyol

2 Folienpackungen Isocyanat

**VERLEGEEISTUNG**

Ungefähr 18,5 m<sup>2</sup> pro Gebinde auf einer texturierten Oberfläche wie Stonclad UT. Ungefähr 37 m<sup>2</sup> für eine Schicht und 18,5 m<sup>2</sup> für 2 Schichten auf einem unversiegelten Mörtelbelag wie Stonclad UR.

**Hinweis:** Beim Auftrag auf Stonclad UR werden aufgrund des Ausgasens des Mörtels 2 Versiegelungsschichten empfohlen.

**LAGERBEDINGUNGEN**

Lagern Sie alle Komponenten von Stonseal UT7 zwischen 16 und 29 °C in trockener Umgebung. Große Hitze und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sind zu vermeiden. Die Lagerbeständigkeit in der nicht geöffneten Originalverpackung beträgt zwei Jahre.

**CHEMISCHE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT**

Für aktuelle Informationen siehe die Anleitung zur chemischen Widerstandsfähigkeit von Stonclad.

**PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>Verarbeitungszeit</b> (bei 21 °C)	20 Minuten
<b>Aushärtezeit</b> (bei 25 °C)	6 Std. für klebefreie Oberfläche 24 Std. für Normalbetrieb
<b>Hitzebeständigkeit</b>	93 °C bei Dauerbelastung 121 °C bei zeitweiser Belastung selbstverlöschend
<b>Abriebfestigkeit</b> (ASTM D-4060, CS-17)	0,05 g max. Gewichtsverlust
<b>VOC-Gehalt</b> (ASTM D-2369, Methode E)	30 g/l

**Anmerkung:** Die oben genannten physikalischen Eigenschaften wurden gemäß den angegebenen Standards gemessen. Als Teststücke wurden Proben des tatsächlichen Belags mit Bindungs- und Füllmitteln verwendet. Die Vorbereitung der Teststücke und die Tests finden in einer Laborumgebung statt. Die Testergebnisse vor Ort können davon abweichen. Einige Testmethoden können nur in einer Laborumgebung durchgeführt werden.

**VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS/DER OBERFLÄCHE**

Vor dem Beschichten eines glatten Bodens wie Stonclad UR müssen alle Spuren des Flügelglätters und Oberflächenmängel beseitigt werden, um eine glatte Oberfläche zu erzielen. Schleifen Sie den Boden mit einer Schleifmaschine und mittleren Schleifscheiben. Saugen Sie den Boden mit einem Nass-/Trockenstaubsauger ab, um den Staub zu entfernen. Bevor Sie eine texturierte Oberfläche wie Stonclad UT beschichten muss der Boden gewischt und abgesaugt werden, um alle losen Zuschlagstoffe zu entfernen. Der Stonhard Boden kann jetzt mit Stonseal UT7 beschichtet werden.

**MISCHEN**

Stonseal UT7 wird in vorportionierten Mengen geliefert. Ein gründliches und sachgerechtes Mischen von Stonseal UT7 hat mit einer niedertourigen Hochleistungsbohrmaschine (400 - 600 UpM) mit Rührkorb und Spirale zu erfolgen. Leeren Sie den Polyol- und Isocyanat-Inhalt in einen sauberen Mischbehälter. Mischen Sie das Material für 2 Minuten. Vermeiden Sie das Mischen mit hoher Geschwindigkeit, da sich sonst Lufteinschlüsse in dem gemischten Material bilden. Ein gründliches Mischen der beiden Komponenten ist erforderlich.

**VERARBEITUNGSZEIT**

Nach dem Mischen hat Stonseal UT7 eine Verarbeitungszeit von ca. 20 Minuten bei 21 °C. Die Verarbeitungszeit kann je nach Umgebungs- und Oberflächentemperaturen variieren.

## AUFTRAG

Stonseal UT7 kann bei Umgebungs- und Oberflächentemperaturen von 16 bis 29 °C aufgetragen werden. Die Versiegelung muss unmittelbar nach dem Mischen der beiden Komponenten aufgetragen werden. Auf einer glatten Oberfläche wird Stonseal UT7 mit einem Schieber aufgetragen und mit einer mittleren Epoxyrolle abgerollt, um die Schieberspuren zu entfernen. Wo erforderlich, kann ein Pinsel verwendet werden. Bei Anwendung auf einem Stonclad UT System wird die mittlere Epoxyrolle in Stonseal UT7 eingetaucht und auf der Fläche abgerollt, um eine vollständige Abdeckung zu gewährleisten und um ein zu dickes Auftragen zu vermeiden. Zusätzliche Schichten können aufgetragen werden, wenn die Oberfläche klebefrei ist (nach ca. 6 Stunden). Für Fragen zum Auftrag von Stonseal UT7 wenden Sie sich bitte an den technischen Service von Stonhard

## AUSHÄRTEZEIT

Die Oberfläche von Stonseal UT7 ist nach 6 Stunden bei 25 °C klebefrei. Nach 24 Stunden kann der beschichtete Bereich wieder in Betrieb genommen werden. Die Beschichtung erreicht nach 7 Tagen ihren physikalischen Endzustand.

## EMPFEHLUNGEN

- Nur auf sauberem, intaktem, richtig vorbereitetem Untergrund auftragen.
- Die Mindesttemperaturen für Umgebung und Oberfläche zum Zeitpunkt des Auftrags betragen 16 °C.
- Kein Wasser oder Dampf in der Nähe des Auftrags verwenden. Feuchtigkeit kann die Verarbeitungszeit und andere Eigenschaften ernsthaft beeinträchtigen.
- Verarbeitungs- und Aushärtezeiten sind von Umgebungs- und Oberflächenbedingungen abhängig.

## VORSICHTSMASSNAHMEN

- Die Auswahl der richtigen Schutzbekleidung und -ausrüstung senkt das Verletzungsrisiko erheblich. Körperbedeckende Bekleidung, Sicherheitsbrillen und undurchlässige Handschuhe sind erforderlich.
- Falls Sie in Kontakt mit dem Lösungsmittel kommen, den betroffenen Bereich für 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Haut mit Wasser und Seife waschen.
- Nur bei ausreichender Belüftung anwenden.

## ANMERKUNGEN

- Für Umgebungen, auf die nicht in der Anleitung zur chemischen Widerstandsfähigkeit verwiesen wird, wenden Sie sich bitte an den technischen Service.
- Sicherheitsdatenblätter für Stonseal UT7 werden auf Anforderung geliefert und sind auf [www.stonhard.de](http://www.stonhard.de) verfügbar.
- Unsere technischen Service-Ingenieure stehen Ihnen während der Installation und darüber hinaus für alle Fragen bezüglich der Stonhard Bodenprodukte zur Verfügung.
- Der technische Service oder Dokumentationen können über unsere regionalen Berater und Büros angefordert werden.

## ANLEITUNG ZUR CHEMISCHEN WIDERSTANDSFÄHIGKEIT

Zweck dieser Anleitung ist es, eine Hilfestellung bei der Bestimmung des möglichen Werts von Stonseal UT7 zu geben, wenn dieses Produkt den schädigenden Einflüssen in einer korrosiven chemischen Umgebung ausgesetzt ist.

## BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

A - Ausgezeichnet  
G - Gut  
NE - Nicht empfohlen  
GS - Einsetzbar, wenn „gelegentliche Spillagen“ auftreten, die sofort danach mit Wasser abgespült werden.

### SÄUREN

#### RATING

Essigsäure – 5 %	A
Essigsäure – 20 %	A
Eisessig	G
Benzoesäure - Ges. 3 %	A
Borsäure - Ges. 30 %	A
Buttersäure – 10 %	A
Chromsäure – 10 %	G
Chromsäure – 20 %	G
Zitronensäure – 50 %	A
Kresolsäure	G
Diglycolsäure	G
Fettsäure	A
Fluorborsäure	GS
Ameisensäure – bis zu 10 %	A
Heptansäure	G
Salzsäure – 15 %	A
Salzsäure – 37 %	A
Flusssäure – 5 %	G
Flusssäure – 10 %	GS

#### RATING

Hypochlorige Säure – 5 %	A
Milchsäure – bis zu 20 %	A
Maleinsäure – 30 %	A
Maleinsäure – 40 %	G
Salpetersäure – 10 %	A
Salpetersäure – 30 %	G
Oleinsäure	A
Oxalsäure – Ges.	A
Perchlorsäure – 35 %	GS
Phosphorsäure – bis zu 50 %	A
Pikrinsäure – Ges.	A
Phthalsäure	G
Bernsteinsäure – Ges.	A
Schwefelsäure – 20 %	A
Schwefelsäure – 50 %	G
Schwefelsäure – 70 %	NE
Gerbsäure – Ges.	A
Weinsäure – Ges.	A

### LAUGEN UND SALZE

Stonseal UT7 wird mit Gut bis Ausgezeichnet bei der Einwirkung der meisten Laugen und Salze bewertet.

### LÖSUNGSMITTEL UND SONSTIGE CHEMIKALIEN

#### RATING

Azeton	GS
Alkohol (Methyl)	G
Alkohol (Ethyl, Propyl, Isopropyl, Butyl)	G
Benzol	A
Tetrachlorkohlenstoff	A
Maisöl	A
Cyclohexan	A
Denaturierter Alkohol	A
Ethylenglykol	A
Äther	A
Formaldehyd	A
Benzin	A
Glyzerin	A
Wasserstoffperoxid – 10 %	A
JP5 Kerosin	A
Fruchtsäfte	A
Gemüsesäfte	A
Schmalz	G

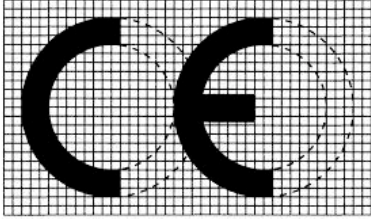
#### RATING

Leinöl	A
Methylethylketon	GS
Methylenchlorid	GS
Milch	A
Waschbenzin	A
Naphtha	A
Kühlöle	A
mineralische Öle	A
pflanzliche Öle	A
Perchloroethylen	A
Skydrol	A
Saccharose – Ges. (Zucker)	A
Toluol	A
Trichloroethylen	GS
Harnstoff	A
Haushaltessig	A
Wasser	A
Xylol	A

**Hinweis:** Diese Daten basieren auf Laboruntersuchungen, die unter genau kontrollierten Bedingungen durchgeführt wurden. (Alle Lösungen haben Umgebungstemperatur). Bezüglich der Genauigkeit dieser Informationen kann keine Garantie implizit oder explizit übernommen werden, da sie von den tatsächlichen Gegebenheiten in den Betrieben bzw. an der Arbeitsstelle abhängt. Diese Gegebenheiten sind sehr unterschiedlich und die individuellen Ergebnisse werden von den jeweiligen Vor-Ort-Bedingungen beeinflusst, die außerhalb unserer Kontrolle liegen.

## CE-KENNZEICHNUNG

Die Europäische Norm EN 13813 „Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ beschreibt die Arten, die Ausführung und die Anforderungen an Estrich. Kunstharzbodensysteme und Kunstharzestrichmörtelsysteme fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm. Sie werden mit der CE-Kennzeichnung versehen, wenn sie die in **Anhang ZA., Tabelle ZA. 1.5 und 3.2** festgelegten Bedingungen sowie die Vorschriften der Verordnung Nr. 305/2011 DES EUROPAISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Festlegung harmonisierter Bedingungen für die Vermarktung von Bauprodukten erfüllen.


StonCor Europe Rue du Travail 9 1400 Nivelles, Belgien
08
EC-DOP-2013.13.006
EN 13813 SR-AR0,5-B2,0
Kunstharzbodensystem zur Nutzung in Gebäuden <sup>2</sup> (siehe vorliegendes Produktdatenblatt)
Brandverhalten: B <sub>fl</sub> -S <sup>1</sup>
Freisetzung korrosiver Substanzen: SR
Verschleißwiderstand: ≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit: > B2,0
Chemische Beständigkeit: CRG <sup>1</sup>
( <sup>1</sup> ) CRG: siehe Stonhard Anleitung zur Chemischen Widerstandsfähigkeit
( <sup>2</sup> ) als Bestandteil eines Stonclad GS Bodensystems getestet

## WICHTIG:

Nach Überzeugung von Stonhard sind die hier enthaltenen Informationen am Tag der Drucklegung wahr und zutreffend. Stonhard gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie auf Grundlage dieses Schriftstückes und übernimmt keine Verantwortung für zufällige oder Folgeschäden bei der Verwendung des beschriebenen Systems einschließlich jeglicher Garantie für Marktfähigkeit oder Eignung. Die hier enthaltenen Informationen sind lediglich zur Auswertung bestimmt. Wir behalten uns weiter das Recht vor, Produkte oder Schriftstücke jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

**STONHARD** A Division of **StonCor**<sup>Group</sup>

[www.stoncor-europe.com](http://www.stoncor-europe.com)

Belgien	+32 67493710	Spanien/Portugal	+351 707200088	Deutschland	+49 240541740
Frankreich	+33 160064419	Großbritannien	+44 1256336600	Niederlande	+31 165585200
Polen	+48 422112768	Osteuropa	+31 165585200	Italien	+39 02253751